

70. PFINGSTREGATTA | 30.05.2023

MIT WENIG WIND UND AUSGIEBIGER PARTY

Nach zahlreichen Stunden der Vorbereitung ...

... vieler helfenden Hände stand der Röbeler Segler-Verein "Müritz" pünktlich in den Startlöchern, um die vielen Gäste zur 70. Auflage der Traditionsregatta willkommen zu heißen und beste Segelwettkämpfe zu ermöglichen.

Insgesamt 97 Boote mit über 200 Seglern, Helfern und Betreuern aus nah und fern kamen nach Röbel/Müritz, um das Jubiläum auf dem Wasser und zu Land ausgelassen zu zelebrieren.

Vorbereitung ist alles, fast alles. Denn schon die Wettervorhersage ließ nichts Gutes erahnen, und so blieb dem Wettfahrtleiter Michael Schulze bei der Steuermannsbesprechung nur, seine Hoffnung und maximale Bereitschaft zu verkünden, um für die Seglerinnen und Segler beim kleinsten anbahnenden, segelbaren Windfenster faire Rennen zu ermöglichen. Dabei sollte es auch für die Teilnehmer, die auf dem Kurs auf der Außenmüritz segeln sollten, bleiben. Die Kinder- und Jugendklassen hatten hingegen etwas mehr Glück, und so konnte Wettfahrtleiter Jörg Leja insgesamt drei Wettfahrten für die 24 Jollen der Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele der Mecklenburgischen Seenplatte in die Wertung nehmen. Herzlichen Glückwunsch an alle Siegerinnen und Sieger.

Alle Ergebnisse im Überblick: <https://www.manage2sail.com/de-DE/event/Pfingstregattamueritz2023#!/results?classId=20er>

Bilder (© RSVM): https://drive.google.com/drive/folders/1jryIVpSDheN-omla3fkonDrMoFPV12om?usp=share_link

Als Bürgermeister Andreas Sprick und der Vereinsvorsitzende Bernward Frieling ihre begrüßenden Worte sowie Erinnerungen und Erzählungen aus längst vergangenen Pfingstregattatagen vortrugen, bot sich allen Gästen, Seglerinnen und Seglern ein besonders berührender Moment. Ganz im Zeichen des Jubiläums konnte eine Ehrung vorgenommen werden: Gunter Westerkamp wurde zu 70 Jahren Vereinsmitgliedschaft beglückwünscht und bekam für sein Engagement über die vielen Jahrzehnte – mit all den unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden beim Bau des alten Hafens oder der Nutzbarmachung des Regattageländes und vieler anderer Dinge, die er aktiv mitgestaltete – die Ehrennadel des Vereins überreicht.

Die Wartezeit an Land verkürzten sich viele beim Blick auf die Infotafeln zur Historie der Regatta und beim Stöbern in alten Ergebnislisten. Am Abend wurde ausgiebig und standesgemäß in und vor der Bootshalle gefeiert. Bei besten

Jubiläums-Speisen und handgemachter Livemusik. Nicht viele Stunden vergingen für so manchen, als sich alle wieder zur Steuermannsbesprechung der 70. Pfingstpokalregatta am Sonntag trafen. Nach etwas Warten brachten sich noch einmal fast alle 97 Boote in Bewegung, um sich für das verheißungsvolle Windfenster in der Marienfelder Bucht in Position zu bringen. Leider ohne Erfolg und so wurde die 70. Pfingstregatta zu einer unvergesslichen Veranstaltung ohne Wettfahrten für die Bootsklassen auf Kurs 1.

Ausgelassen war die Stimmung trotzdem, ebenso wie die Sonne, die die Seglerinnen und Segler bei diesem Wiedersehen begleitete.